

## Wunden richtig behandeln: BFI kooperiert bei Ausbildung mit Akademie ZWM®-KAMMERLANDER-WFI+WKZ®-LINZ



Das Berufsförderungsinstitut Oberösterreich (BFI) will sich im Gesundheitsbereich verstärkt mit dem Thema „Wundmanagement“ auseinandersetzen. Um Kurse auf qualitativ höchstem Niveau durchführen zu können, wurde ein passender Partner gesucht. Fündig geworden ist das BFI bei der in der Schweiz ansässigen Akademie-ZWM®-Kammerlander-WFI® (kurz: Akademie-ZWM®).



Abb.2: v.li.: Dr.Chr.Jungwirth (bfi OÖ), DGKP/ZWM®  
G.Kammerlander (Akademie-ZWM®),  
Mag. Johann Winkler (bfi OÖ)

„Wir haben uns auf die Suche nach einem Kooperationspartner begeben, der zum einen über langjährige Erfahrung verfügt und zum anderen höchste Qualitätskriterien erfüllt“, sagt BFI-Geschäftsführer Dr. Christoph Jungwirth. Mit der Akademie-ZWM® aus der Schweiz hat das BFI den idealen Partner gefunden. Denn diese Einrichtung ist in Österreich, Deutschland und der Schweiz seit 1992 anerkannt und bietet nach ISO 9001:2000 zertifizierte Ausbildungen

im Bereich Wundmanagement an. Sie gilt als erfolgreichstes Bildungskonzept im deutschsprachigen Europa. Mehr als 8.000 Teilnehmer/innen sind in den vergangenen

Jahren durch die Akademie-ZWM®, die sich freiwillig einer kontinuierlichen Qualitätsüberwachung unterzieht, gegangen. Erstmals kooperiert Kammerlander, neben der seit 1999 bestehenden Kooperation mit dem Schulungs-



Abb.3+4: Unterzeichnung des  
Vertrages durch G.Kammerlander



...und C.Jungwirth

zentrum –Graz des österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverbandes (ÖGKV) nun in Österreich mit einem großen Bildungsinstitut.

### Praxisbezogen und ganzheitlich



Abb.5: Mag. J. Winkler

Mag. Johann Winkler, Projektleiter der BFI-Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe beschreibt das Ziel der Kooperation: „Die Ausbildung zum/zur ZWM<sup>®</sup>-Zertifizierten Wundmanager/in fördert die Arbeit von medizinisch-pflegerischen Fachpersonen im Bereich des modernen Wundmanagements unter fachlichen, menschlichen, sozialen und ökonomischen Gesichtspunkten.“ „Das Ziel ist es im Besonderen, die

zusätzlich qualifizierten Fachkräfte in ihrer anspruchsvollen beruflichen Tätigkeit so weiterzubilden, dass sie praxisbezogen und ganzheitlich an den Patienten/innen handeln können“, sagt Gerhard Kammerlander, der Gründer der Akademie-ZWM<sup>®</sup>. Insbesondere soll die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Berufsgruppen auf länderübergreifendem Niveau verbessert und gefördert werden.

Die Akademie-ZWM<sup>®</sup> hat soeben auch mit Portugal, Madeira und Angola Bildungsverträge für 2009/2010 über das ZWM<sup>®</sup>-Konzept unterzeichnet.

Das BFI und die Akademie-ZWM<sup>®</sup> haben nun einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, der sämtliche Details der Zusammenarbeit regelt. Gerhard Kammerlander wird an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des BFI mit den Standorten in Wels und Linz persönlich referieren. Damit wird schon in der Grundausbildung der neueste Stand der Produkte, der Technik, der Behandlungsmethoden vom Experten an die Schüler/innen weitergegeben. Weiters ist eine Lernwerkstatt zum Thema Wundmanagement zur Auffrischung früherer Ausbildungen geplant, bei der die Akademie-ZWM<sup>®</sup> miteinbezogen wird. Die bewährten Kammerlander-Ausbildungsangebote die auch bisher bereits in



Abb.6: WKZ<sup>®</sup>-Linz im Medicent

Oberösterreich buchbar waren, bleiben von diesem Zusatzangebot unberührt. Für Gerhard Kammerlander hat das Thema Wundmanagement in der medizinischen Versorgung einen sehr hohen Stellenwert. Vor einigen Jahrzehnten sei das noch ganz anders gewesen. „Erst 1985 setzte ein grundlegender Umdenkprozess gegenüber alteingefahrenen therapeutischen Konzepten ein.“



Abb.7: Patienteninstruktion

Oberösterreich ist für den Diplomkrankenschwester im Übrigen längst kein Neuland mehr. Das WundKompetenzZentrum, das Kammerlander an der Unteren Donaulände in Linz betreibt, ist spezialisiert auf die Behandlung chronischer und schlecht heilender Wunden. Kammerlander: „Dort stehen wir Patienten/innen, Angehörigen, Mitarbeiter/innen der Hauskrankenpflege, niedergelassenen Ärzten/innen sowie Mitarbeiter/innen von Krankenhäusern sowie Alten- und Pflegeheimen mit Rat und Tat zur Seite.“

**Hinweis:** Aufgrund des boomenden Gesundheits- und Sozialbereichs gibt das BFI seit dem Jahr 2008 einen eigenen Kurskatalog der BFI-Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe heraus. Dieser kann im Internet unter [www.bfi-ooe.at](http://www.bfi-ooe.at) oder unter der BFI-Serviceline (0810 / 004 005) angefordert werden.

**Infobox Akademie-ZWM® :**

Die Akademie-ZWM wurde 1992 von Gerhard Kammerlander gegründet und ist eine auf dem Gebiet der Wundbehandlung unabhängige Beratungs- und Schulungsfirma. Das Ziel des Unternehmens ist es – neben der Aufklärung und Beratung von Pflegepersonal und Ärzten/innen –, der breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit aktiver und präventiver Maßnahmen im Rahmen der Wundbehandlung näherzubringen.

Das WKZ®-WundKompetenzZentrum Linz ist die österreichische Niederlassung der Akademie-ZWM® Schweiz.

**Infobox BFI:**

Das Berufsförderungsinstitut Oberösterreich (BFI) ist einer der führenden Erwachsenenbildner Oberösterreichs. Das BFI gibt allen Menschen die Möglichkeit zu leistbarer Aus- und Weiterbildung mit beruflichen Perspektiven – unabhängig von sozialer oder nationaler Herkunft. Neben der Höherqualifizierung im zweiten Bildungsweg legt das BFI großen Wert auf die Fachkräfteausbildung, auf Gesundheits- und Sozialausbildungen sowie auf umfassende Angebote speziell für Menschen mit Migrationshintergrund. Durch seine fünf Regionen und 20 Standorte ist das BFI flächendeckend in ganz Oberösterreich präsent.



**Medienkontakt bfi OÖ:**

Christa Oberfichtner

PLEON Publico Linz – Consultant

Telefon: +43 (0) 732 / 784 777-15

E-Mail: [c.oberfichtner@pleon-publico-lz.at](mailto:c.oberfichtner@pleon-publico-lz.at)

**Medienkontakt Akademie-ZWM®-KAMMERLANDER-WFI:**

Gerhard Kammerlander

Untere Donaulände 21-25

A-4020 Linz

Telefon: +43 (0) 676 / 33 72 900

E-Mail: [kammerlander@wfi.ch](mailto:kammerlander@wfi.ch)